

Andrzejewski, Bolesław, Prof. Dr. phil., Poznań
Studium der deutschen Sprache und Kultur seit 1969.
Dissertation und Habilitation in der Philosophie. Seit
1993 ord. Professor für Philosophie, Neuphilologie
und Kommunikationswissenschaften an der Adam-
Mickiewicz-Universität in Poznań (Polen). Seit 2004 -
2009 Mitbegründer und Direktor des Instituts für Neu-
philologie und Kommunikationswissenschaften an der
TU in Koszalin (Polen). Von 2004 - 2008 Rektor der
Hochschule für Pädagogik und Verwaltungswissen-
schaften in Poznań. Autor von 24 Büchern und ca.
150 wissenschaftlichen Artikeln in mehreren Spra-
chen. Herausgeber von 3 internat. Jahresschriften.
Vorlesungen in Europa, beiden Amerikas und Asien.
1987 Gastprofessur in Buenos Aires. Längere For-
schungsaufenthalte in Deutschland (A. v. Humboldt-
Stiftung, 1978) und in Schweden (Svenska Institutet,
1989).

Brenner, Peter J., Prof. Dr. phil., München
Studium der Philosophie, Germanistik, Erziehungs-
wissenschaft und Komparatistik an der Universität
Bonn 1972 – 1977. 1979 Promotion in Bonn. 1980 -
1990 Assistent am Institut für Germanistik der Univer-
sität Regensburg. 1986 Habilitation und Privatdozent.
1990 -1991 Heisenberg Stipendiat an der Universität
Bayreuth. 1991 Professor für Neuere deutsche Litera-
turgeschichte an der Universität zu Köln. 2010 Wech-
sel an die Carl von Linde-Akademie der TU München.
Gastprofessuren an der University of North Carolina
at Chapel Hill und der Universität Innsbruck. Zahlrei-
che Publikationen zur Literatur- und Kulturgeschichte
vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, zur Bil-
dungsgeschichte und Bildungspolitik. Zuletzt erschie-
nen die 3. Auflage der „Neuen Deutschen Literaturge-
schichte“, das „Lexikon der Geisteswissenschaften“
(hg. zus. m. Helmut Reinalter, 2011) sowie „Bildungs-
gerechtigkeit“ (2010) und „Kultur als Wissenschaft.
Aufsätze zur Theorie der modernen Geistes-
wissenschaft – vor Bologna, nach Bologna“ (2010)
und „Wie Schule funktioniert“ (2009).

Heller, Kurt A., Prof. em. Dr. phil., München
Studium der Philosophie u. kath. Theologie in Frei-
burg/Br. (Philosophikum 1954), der Pädagogik u. Psy-
chologie in Heidelberg (Staatsexamina 1956-1961,
Dipl.-Psych. 1964, Dr. phil., 1968). Sonderpäd. Do-
zentur in Heidelberg (1969 - 70), Psychologie-
Lehrstühle an Univ. Bonn (1971-1975) und Köln
(1976-1981), LMU München (seit 1982). Mitglied zahl-
reicher nat. u. internat. Fachgesellschaften, der NYAS
u. a. DAAD-Fachgutachter für Nordamerika/Kanada
(1994 - 2002), Wiss. Beirat für die OECD-Studien
PISA I-III, DESI (2000 - 2006) usw. Viele Forschungs-
projekte zur Hochbegabung. Bayer. Staatspreis 2003.
Die Publikationsliste umfasst über 550 Titel, z.B. "In-
ternational Handbook of Giftedness and Talent" (1. A.
1993, 2. A. 2000 - US-Choice Award "Book of the
Year" 2001, Rev. Repr. 2002) bei Pergamon Press,
Oxford. "Munich Studies of Giftedness" erschien 2010
bei LIT, Berlin-London. Zum 80. Geburtstag erschien
von Ziegler/Perleth hg. die Festschrift "Excellence -
Essays in Honour of Kurt A. Heller" im LIT-Verlag.

de Oliveira Pinto, Tiago, Prof. Dr. phil., Weimar
Nach Abitur in Sao Paulo 1976 mit Deutschdiplom:
Musikstudium an Hochschule f. Künste in Berlin, so-
wie Studium der Musikwissenschaft und Musiketh-
nologie an der FU Berlin. 1989 Promotion (Dr. phil.).
Lehrauftrag am Lateinamerika-Institut der FU Berlin,
am Iberoamerikan. Forsch.-Seminar d. Univ. Leipzig.
Direktor des Brasilian. Kulturinstitutes in Deutschland.
Ordentl. Professur an der Univ. Sao Paulo (2001).
Gastprofessur am Musikwiss. Institut der Univ. Ham-
burg. Seit 2009 Professur an der Hochschule f. Musik
Weimar. Zahlreiche kulturwiss. und künstler. Arbeits-
bereiche, vorwiegend im Bereich der afro-lateinameri-
kan. Musikethnologie.

Bode-Streichquartett, Berlin

Anna Barbara Kastelewicz (Violine), Marjolaine Locher
(Violine), Marion Leleu (Viola), Jule Hinrichsen (Cello)

95. Tagung

der
HUMBOLDT-GESELLSCHAFT
FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E.V.

in Berlin
vom 4. Mai bis 6. Mai 2012



Zum 50-jährigen Bestehen
der Humboldt-Gesellschaft

1962 - 2012

- Die 95. Tagung vom 4.5. – 6.5.12 findet statt im **Best Western Premier Hotel Steglitz International**

Schloßstr./Albrechtstr. 2, 12165 Berlin
Tel.: 030 / 79 00 50, Fax: 030 / 79 00 55 0
e-mail: info@steglitz.bestwestern.de

Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“. Bitte buchen Sie selbst bis 31.3.2012

EZ 67,- DZ 78,- (plus 12 € Frühstück/Person)

Parkhaus im Hotel (2,50 € / 24 Std.)

- Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung:

Berlin Convention Office
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Tel.: 030 / 26 39 183, Fax: 030 / 26 47 48 965

Freitag, den 4. Mai 2012

13:00 – 14:30 Sitzung des Akademischen Rates
(gesonderte Einladung)

14:45 Leitung: Ulrich Bansemer
Begrüßung der Teilnehmer
im Foyer 1. OG

15:00 Abfahrt mit dem Bus
zum Humboldt-Schloß Tegel
(begrenzte Teilnehmerzahl)

15:30 Vortrag des Schlossherrn
Ulrich von Heinz

Besichtigung der von Humboldt-
Ausstellung und Familiengruft

Abschlusswort

18:15 Abfahrt mit dem Bus zum Hotel

20:00 Abendessen im Hotel
(„Berliner Buffet“)

Samstag, den 5. Mai 2012

- Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Senatsaal, 1. OG

9:00 Abfahrt mit dem Bus vom Hotel

Akademischer Festakt

10:00 Begrüßung und Rückblick
durch den Präsidenten
Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Kuntz

10:20 Bode-Streichquartett, Berlin:
Divertimento D-Dur
(Allegro-Andante-Presto)
Wolfgang Amadeus Mozart, KV 136

10:40 Grußworte durch:
- Prof. Dr. J.-H. Olbertz
Präsident der Humboldt-Universität
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. H. Schwarz
Präsident der A.v.Humboldt-Stiftung
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. H. Parzinger
Präsident der Stiftung Preuß. Kulturbesitz
- Prof. Dr. W. Krämer
Präsident d. Vereins Deutsche Sprache
- Prof. Dr. C. Niemitz
Past-Präsident der Urania Berlin

11:15 Festvortrag: Prof. Dr. B. Andrzejewski
(o.Univ. Prof. für Philosophie und Germa-
nistik der Universität Poznań (Polen):
„Die Sprachphilosophie der deutschen
Aufklärung und Romantik“

12:00 Bode-Streichquartett, Berlin:
Capriccio (Andante, Allegro) und
Fuge, e-moll Op 81
Felix Mendelssohn Bartholdy

12:15 Ausblick und Schlusswort
durch den Präsidenten
Prof. Dr. Dr. h.c. Erwin Kuntz

12:30 **Sekt-Empfang**

14:15 Leitung: Ulrich Bansemer
Abfahrt mit dem Bus

„Auf Humboldt's Spuren“:
A.v.H.-Vorlesung in der Singakademie –
Parochialkirche – Humboldt-Box –
Pergamonmuseum

18:00 Abfahrt mit dem Bus zum Hotel

20:00 Begrüßung durch den
Vizepräsidenten: *Dr. E. Bammel*
Sekt-Empfang
Festliches Abendessen im Hotel
(Abendgarderobe)

Sonntag, 6. Mai 2012

Matinée
Tagungshotel

9:30 Begrüßung durch den Vizepräsi-
denten *Dr. Wolfgang Siegfried*
Moderation:
Frau Prof. Dr. Dr. D. Hülsenberg

9:40 Ensemble Iberoamericano, Weimar
Frau Daniella Fugellie,
Prof. Dr. T. de Oliveira Pinto

10:15 „Exzellenz im Lichte der Hochbe-
gabungs- und Expertiseforschung
mit Bezug auf die Brüder Humboldt“
Prof. Dr. K.A. Heller, München

11:05 – Pause –

11:25 „Bildung – Schule – Wirklichkeit
Das vergessene Erbe der Brüder
Humboldt“
Prof. Dr. P. Brenner, München

12:15 Ensemble Iberoamericano, Weimar

12:50 Schlußwort und Verabschiedung
durch den Vizepräsidenten
Dr. Erich Bammel